

Moscheebesuch der Klasse 8b in Pforzheim

Am Mittwoch, den 18. März 2026, machte sich die Klasse 8b mit ihrer Religionslehrerin Julia Enders und Klassenlehrer Christian Wolf auf den Weg zu einem besonderen Ziel: einem Besuch in der DITIB Fatih Moschee Pforzheim. Bei strahlendem Frühlingswetter war schon der längere Fußweg dorthin eine willkommene Gelegenheit, sich zu unterhalten und auf das Thema „Islam und Moscheeleben“ einzustimmen.

In der Moschee wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von Herrn Metzler, einem Vertreter der Gemeinde, empfangen. Er führte die Gruppe zunächst in einen großzügigen Aufenthalts- und Lernraum, dann auf die Frauenempore, von wo aus man einen guten Überblick über den großen Gebetsraum hat. Anschließend ging es hinunter in den Gebetsaal, der mit einem neuen Teppich, einer kunstvoll gestalteten Minbar (der Kanzel für die Freitagspredigt) und einem beeindruckenden Leuchter sofort alle Blicke auf sich zog.

Während der Führung konnten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen stellen – zu religiösen Gewohnheiten, zum Gebet und zum Alltag der Gläubigen. Herr Metzler nahm sich viel Zeit und beantwortete alle Fragen geduldig und ausführlich.

Nach der kurzweiligen und interessanten Führung zog die Klasse ein positives Fazit: Ein erfolgreicher Lerngang, der viele neue Eindrücke vermittelte und zum Nachdenken anregte. „Ich fand den Besuch in der Moschee sehr spannend, weil ich vieles zum Islam jetzt besser verstehe und all unsere Fragen so freundlich beantwortet wurden“, meinte eine Schülerin aus der 8b.



Schon eine Woche zuvor hatten auch die anderen achten Klassen diese Exkursion unternommen – ein wertvoller Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und zum interreligiösen Lernen.

Bericht und Fotos: J. Enders

